

Übungen zur Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler

- (a) Bestimmen Sie die Lösungen der Gleichungen:
 - $\log_{e^2}(x^3 + 1) = \ln(x + 1)$.
 - $\log(x^2 + 1) = 2$.(b) Es sei a eine reelle Zahl mit $a > 1$.
 - Zeigen Sie: Ist x_0 eine Lösung der Gleichung $\log_a(x^2 + 4x + 5) = 0$, so ist x_0 auch Lösung der Gleichung $\ln(x^2 + 4x + 5) = 0$.
 - Berechnen Sie alle Lösungen der Gleichung $\log_a(x^2 + 4x + 5) = 0$.
- Ein Kapital K_0 wird für 5 Jahre angelegt. Die jährlichen Zinsen betragen in den ersten beiden Jahren jeweils 2%, im 3., 4. und 5. Jahr jeweils 3, 4 und 5 Prozent.
 - Wie hoch ist die durchschnittliche jährliche Rendite, wenn die Zinsen jährlich ausbezahlt werden?
 - Wie hoch ist die durchschnittliche jährliche Rendite (nach der Zinseszinsformel), wenn die Jahreszinsen gutgeschrieben werden?
- Seien $x_0 < x_1 < x_2$ drei reelle Zahlen und y_0, y_1, y_2 weitere reelle Zahlen. Sei $P(x)$ das Polynom

$$P(x) = \frac{(x - x_1)(x - x_2)}{(x_0 - x_1)(x_0 - x_2)}y_0 + \frac{(x - x_0)(x - x_2)}{(x_1 - x_0)(x_1 - x_2)}y_1 + \frac{(x - x_0)(x - x_1)}{(x_2 - x_0)(x_2 - x_1)}y_2.$$

- Berechnen Sie $P(x_0), P(x_1), P(x_2)$.
 - Seien $x_0 = y_0 = 0, x_1 = y_1 = 1, x_2 = y_2 = 2$, berechnen Sie $P(x)$.
- In einem einfachen Modell wird die einkommensabhängige Nachfrage $N(x)$ nach einem Produkt, wobei x das durchschnittliche Einkommen bezeichnet, durch die sog. Engelfunktion

$$N : \mathbb{R}_{\geq 0} \rightarrow \mathbb{R}, N(x) = \frac{ax}{b+x}$$

beschrieben; dabei sind a und b produktabhängige positive Parameter.
Zeigen Sie:

- Die Engelfunktion ist monoton wachsend.
- $N(x) = 0 \iff x = 0$ und $N(x) < a$ für alle $x \in \mathbb{R}_{\geq 0}$.
(a heißt auch die Sättigungsnachfrage.)
- $N(x) = a \left(1 - \frac{b}{b+x}\right)$.
- Skizzieren Sie den Graphen der Engelfunktion.